

Ziele

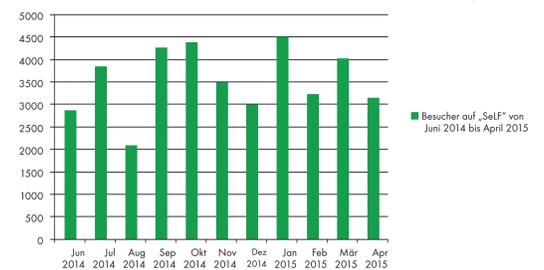
- Anschaulich über zentrale Anforderungen des Lehrerberufes informieren
- Reflexionsprozesse über die persönliche Eignung auf Basis realistischer Beurteilungen anregen
- Adaptive Einsatzmöglichkeiten und berufsfeldbezogene Gesprächsanlässe für unterschiedliche Formen von Face-to-Face Beratungen (Blended-Counseling) bieten
- Phasenübergreifend begleitende Eignungsberatung unterstützen durch Anregungen zur Beschäftigung in Seminargruppen, mit Dozenten oder im Praktikum sowie flankierend zur Berufsausübung in kollegialen Diskussionen, Lehrerfortbildungen oder Supervisionsgruppen

Zur Entstehung von SeLF

- Auswertung der Literatur zur Lehrprofession
- Erster Entwurf für die inhaltlichen Schwerpunkte und zentralen Botschaften
- Entwicklung des Drehbuchs mit den beteiligten Lehrkräften und dem Filmteam
- Szenische Umsetzung und Erarbeitung der adressatenorientierten Arbeitstexte
- Vorstellung und Beratung auf einem Expertenworkshop
- Entwicklung des Webdesigns

➤ Freischaltung im Web: Juni 2014

Besucher auf „SeLF“ von Juni 2014 bis April 2015



SeLF – Eignungsreflexion in 3 Schritten

1

Aus 16 **kurzen Filmen** nach Interesse auswählen.
Zum Beispiel „Überzeugen und Begeistern“:



Länge: 3 Min. 52 Sek.

Konkrete Inhalte:

- Sich als Lehrer(in) vor der Klasse präsentieren
- „Gut bei Schülerinnen und Schülern angekommen“
- kann man das lernen?
- Lehrer(in) – Wissensvermittler oder Entertainer?
- Abwechslungsreich unterrichten

Themen, die außerdem behandelt werden:



2

Im Anschluss an den jeweiligen Film zu **drei Fragen Stellung nehmen** und die eigene Haltung reflektieren.

Zum Beispiel Fragen zum Film „Überzeugen und Begeistern“:

Mir fällt es leicht, vor Gruppen aufzutreten.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

Auf mich wirkt das Auftreten der Lehrerin im Unterricht etwas übertrieben.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

Für Lehrer(innen) an weiterführenden Schulen ist vor allem fachliches Können wichtig.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

Weiter zum Feedback

3

Feedback dazu lesen und über die persönliche Eignung für den Lehrerberuf weiter nachdenken.
Zum Beispiel Ausschnitt aus dem Feedback zum Film „Überzeugen und Begeistern“:

Überzeugen und begeistern

Sich als Lehrer(in) vor der Klasse präsentieren

Dem haben Sie eher nicht zugestimmt: Mir fällt es leicht, vor Gruppen aufzutreten.

Dann müssen Sie daran arbeiten – oder darüber nachdenken, einen Beruf zu wählen, der weniger persönliche Präsenz erfordert. Das gilt vor allem dann, wenn Ihnen die Vorstellung, mit Kindern und Jugendlichen umzugehen und eine Klasse zu leiten, bereits schon heute unbehaglich ist.

Als Lehrer(in) müssen Sie andere Menschen auch durch Ihr Auftreten überzeugen. Im Unterricht sollen Sie Interesse wecken, verständlich erklären und Schülerbeiträge angemessen aufgreifen. Sie informieren, präsentieren und diskutieren auf Elternabenden. In Lehrerkonferenzen müssen Sie, auch mal spontan, fachlich und pädagogisch klug argumentieren.

Dabei präsentieren Sie nicht nur einen Sachverhalt, sondern auch sich selbst. Mimik, Gestik, Stimme, Körperhaltung und Auftreten entscheiden mit darüber, ob Sie überzeugen. Suchen Sie unbedingt Gelegenheiten, dies zu üben:

- bei Referaten nicht nur informieren, sondern versuchen, die Zuhörer(innen) für das Thema zu gewinnen

Selbstreflexionsprozesse für sich dokumentieren.

Meine Eignungseinschätzung

Dieser Film und das Feedback zu den Fragen haben mich darin bestärkt, dass der Lehrerberuf das Richtige für mich ist:

eher bestärkt eher nicht bestärkt

Noch mal über die Wahl der Schulart nachdenken, evtl. mit Grundschulstudierenden sprechen.

Nächste Sommerferien: Betreuung Feriencamp!

Notizen speichern

Gesamtergebnis erstellen lassen und ausgedruckt als Grundlage für weitere, auch persönliche Beratung nutzen.

